



Gesuch

Gesuch für eine Bewilligung zur zivilen Benützung einer Waffenplatz-Schiessanlage bzw. eines Schiessgeländes und der dazu gehörenden Infrastruktur

Anschrift:

Datum Eingang:

Vereinsname / Organisation:

Dachverband:

Antragsteller / Verantwortlicher:

Name / Vorname:

Beruf:

Strasse:

PLZ/Wohnort:

Telefonnummern

Geschäft:

Privat:

Natel:

E-Mail:

Handelt es sich hier um ein **ERST – Gesuch**

Ja

Nein



**Ich ersuche Sie, die Benützung der nachstehend aufgeführten Waffenplatz-
 Infrastruktur zu bewilligen:**

1. Waffenplatz / Schiessplatz / sonstige Infrastruktur

.....

2. Gewünschtes Schiessgelände / Infrastruktur

25 m Pistole

50 m Pistole

300 m Schiessanlage

Kurzdistanzanlagen

Gefechtsschiessplatz

Andere

.....

.....

3. Art der Veranstaltungen

.....

4. Datum der Durchführung

Vom: Bis:

4.1 Ersatzdatum:

Vom: Bis:

5. Zeit

Beginn: Ende:

5.1 Ersatzzeit:

Beginn: Ende:

6. Anzahl Teilnehmer

.....



7. Eingesetzte Waffen

7.1 Faustfeuerwaffen

- Ordonnanzwaffen
- Freie Waffen und Einzelladewaffen im Kaliber .22 lr
- Sportwaffen (Pistolen und Revolver)

*Diese Pistolen und Revolver müssen folgende Hauptmerkmale aufweisen:
Die Gesamtabmessung der Waffen (ohne Visiervorrichtung) muss so gehalten
sein, dass diese in einem rechteckigen Behälter eingeschlossen werden kön-
nen (z.Zt. Innenmasse 300 mm x 150 mm x 50 mm/nach UIT-Norm). Der Lauf
darf nicht länger als 153 mm (6 Zoll) sein.*

- Schwarzpulver-Pistolen und –Revolver
- Sonstige Waffen, welche:
 -
 -

7.2 Handfeuerwaffen

- KK-Gewehre
- Ordonnanzwaffen
- Freie Waffen (Stutzer im Kaliber 5,6 - 7,6 mm)
- Standardgewehre im Kaliber 5,6 - 7,62 mm
- Jagdwaffen
 - Büchsen im Kaliber 5,6 - 12,7 mm*
 - Flinten im Kaliber 12 - 36/410*
- Ausländische Armeewaffen:
 - Gewehre und Sturmgewehre im Kaliber 5,4-12,7 mm*
 - Maschinen-Pistolen (nur Einzelfeuer gestattet)*
- Schwarzpulver-Langwaffen
- Pistolen und Revolver mit Lauf länger als 153 mm
- sonstige Waffen, welche:
 -
 -



8. Eingesetzte Munition

Faustfeuerwaffen: Ordonanzmunition und alle Munitionstypen, die vom Dachverband bewilligt sind.
Auf Faustfeuerwaffen-Anlagen nur Patronen deren Energiedichte 20 J/mm² nicht überschreiten.

Handfeuerwaffen: Ordonanzmunition und zusätzlich folgende Munitionstypen sind erlaubt:

| | | |
|-----------------------|-----------------------------|---------------------|
| 5.6 x 50 Magnum | 7 mm Mauser | 32-20 Winchester |
| 5.6 x 50 R Magnum | GP 11 (7.5 x 55) | 32-40 Winchester |
| 5.6 x 52 R / | 7.62 x 39 | 32 Win. Special |
| 22 Savage H.P. | 7.62 x 53 R | 8.2 x 53 R |
| 22 Hornet | 7.62 Russian | 35 Remington |
| 222 Remington | 30 US Carbine | 35 Remington Mag |
| 222 Rem. Magn. | 30 Remington | 9.3 x 62 |
| 223 Remington | 30-30 Winchester | 9.3 x 72 R |
| Gw Pat 90 | 30-40 Krag | 9.3 x 74 R |
| 5.56 x 45 / 5.56 NATO | 300 Savage | 38-40 Winchester |
| 6 mm Bench Rest | 303 British / (7.62 x 56 R) | 404 Jeffery |
| 250 Savage | 308 Winchester | 44-40 Remington Mag |
| 25-20 Winchester / | 7.62 x 51 / 7.62 NATO | 44-40 Winchester |
| (6.3 x 33 R) | 8 mm Mauser | 444 Marlin |
| 25-35 Winchester / | 8 x 57 J / 8 x 57 JR | 45-70 Government |
| (6.5 x 52 R) | 8 x 57 JS / 8 x 57 JRS | 458 Winch. Magn. |
| 257 Roberts | | |

Hinweis:

Sollen hier nicht aufgeführte Munitionstypen eingesetzt werden, ist zur Genehmigung die genaue Bezeichnung erforderlich:

Das Verschiessen von Hartkerngeschossen sowie von Vollgeschossen (wie z.B. Vollmessing, exklusive Blei), ist in jedem Fall verboten.

Die Verwendung von Munition mit pyrotechnischen Mitteln und Sprengsätzen, ist in jedem Fall bewilligungspflichtig.

9. Sicherheitsvorschriften

Wir anerkennen die Sicherheitsvorschriften und Richtlinien des Dachverbandes und setzen nur bewilligte Waffen und Munition ein.



10. Haftpflichtversicherung (gemäss beiliegender Policen Kopie)

.....
.....

11. Gesuchs-Angaben

Wir bestätigen, dass sämtliche Angaben in diesem Gesuch der Wahrheit entsprechen. Wir nehmen zur Kenntnis, dass der Bund jegliche Haftung ablehnt, wenn wir unwahre Angaben machen und daraus Forderungen von Dritten gegenüber dem Bund resultieren. Wir nehmen auch zur Kenntnis, dass der Bund bei Nichtbeachtung der vereinbarten Regeln ein erneutes Gesuch ablehnen und andere Massnahmen ergreifen kann.

12. Unterschrift des Gesuchstellers

Ort / Datum:

Stempel / Unterschrift:

13. Visum des Dachverbandes (Bestätigung der Mitgliedschaft)

Ort / Datum:

Stempel / Unterschrift:

14. Entscheid Waffenplatzkommando / Koordinationsabschnitt

- Bewilligt
- nicht bewilligt
- Begründung:

.....
.....

Ort / Datum:

Stempel / Unterschrift:



15. Beurteilung Eidg. Schiessanlagenexperte / Eidg. Experte für militärische Spl
(nur bei Ersteingaben oder technischen Zweckänderungen)

- Bewilligt mit folgenden Auflagen: Schiessen publiziert, Absperrung gemäss Schiessplatzbefehl sichergestellt, Feuerfreigabe durch berechtigtes Schiessplatzpersonal.
- nicht bewilligt
- Begründung:

.....
.....

Ort / Datum:

Stempel / Unterschrift:

16. Entscheid Armeelogistikcenter (C Bereitstellung und Betrieb)

- Bewilligt
- nicht bewilligt
- Begründung:

.....
.....

Ort / Datum:

Stempel / Unterschrift:

Nach erfolgter Prüfung Ihres Gesuchs wird den betroffenen Stellen eine Kopie des Mietvertrags oder des Absageschreibens zugestellt.